

Ein Himmelsreich hinkriegen

Tobias Thiele ist ein junger Liedermacher aus Berlin, der nun langsam wichtiger wird. Er hat gerade sein Debütalbum »Unerhört« veröffentlicht, das er heute abend um 21 Uhr im Berliner Grünen Salon vorstellt. Thiele hat eine einnehmend sanfte Stimme und kann sehr gut Gitarre spielen und nicht nur die, er ist ein Multiinstrumentalist, aber kein Angeber, sondern von charmanter Freundlichkeit.

Schon als er jünger war, war er öfter in Kuba. Sein Vater Reinhard war bei Cuba Sí einer der wichtigen Aktivisten der bundesdeutschen Kuba-Solidarität (links von der PDS-Führung) und befreundet mit Gerardo Alfonso, einem der führenden Vertreter der Nueva Trova Cubana. Tobias Thiele hat viel von ihm gelernt, und mittlerweile geht er mit ihm auch auf Tournee, wie kürzlich auf der »Viva Cuba Tour« der *Melodie und Rhythmus*.

Auf »Unerhört« singt er, dass er »die großen, nicht die kleinen, Verbrechen« unerhört findet und besonders »all die Gründe, die sie suchen«. Und das macht er nicht so platt-politisch, sondern ganz feinsinnig: »ich träum', ich könnt mit Zeus den Hades besiegen / und hier auf Erden das Himmelsreich hinkriegen / (...) / doch dann wache ich auf / und das von Tag zu Tag / merk', das Leben ist kein Traum / es kommt Schlag auf Schlag«. So wie bei guter Kunst. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/294514.ein-himmelsreich-hinkriegen.html>